

## Tischtennis

### ... und so fing alles an ...

Da stehen sie nun, die verheißungsvollen Worte, die dem interessierten Leser einen Rückblick in die Anfänge der TT-Abteilung des TV Lenzinghausen ankündigen. Mündliche Überlieferungen berichten, dass es in der damaligen Hobby-TT-Abteilung des TVL anders zugegangen sein soll, als der heutige Trainingsablauf vermuten lässt. Demzufolge war das Tischtennis nicht unbedingt als Hauptsache anzusehen, vielmehr stand das feuchtfröhliche Drumherum im Vordergrund. Trotz dessen erzielten auch die Spieler aus der Gründerzeit schon beachtliche Erfolge auf Turnieren für Hobbyspieler.

Doch dann kam das "verhängnisvolle" Sportfest 1989, in dessen Rahmen einige wenige Spieler der "Noch"-Hobby-Abteilung mit Unterstützung des Vorstandes des TVL und natürlich in angemessener (sprich: feuchtfröhlicher) Atmosphäre beschlossen, mit einer Mannschaft am Wettkampfbetrieb des Kreises Herford teilzunehmen. Dies waren Wilhelm Vogelsang, Bernd Kirchner, Hans-Walter Konzok und Helmut Fröhlich, die ihre ersten Meisterschaftsspiele in der Saison 1989/1990 absolvierten. Und mit Erfolg: Die Mannschaft schaffte auf Anhieb den Aufstieg von der dritten in die zweite Kreisklasse.

In der zweiten Kreisklasse wurde allerdings ab der folgenden Saison mit 6er-Mannschaften gespielt. So stießen im Sommer 1990 Jürgen Schmiegel und Christian Leue in den Kreis der aktiven Spieler. In dieser Zusammensetzung kämpfte der TV Lenzinghausen zwei Jahre erfolgreich gegen den Wiederabstieg in die dritte Kreisklasse und wuchs dabei zu einem echten Team zusammen, den "Gelbschwarzen" aus Lenzinghausen.

Zur zweiten Halbserie der Saison 1992/1993 stießen dann Helmut und Marco Kupiedo (damals beim TTC Rödinghausen) zum TVL. Dies hatte zur Folge, dass zum einen der Kreis der Aktiven so groß wurde, dass auch eine zweite Mannschaft des TVL in das Wettkampfgeschehen eingreifen konnte, und dass zum anderen die erste Mannschaft in der Saison 1993/1994 um den Aufstieg in die erste Kreisklasse mitspielte. In einem dramatischen Endspiel in eigener Halle vor 40 Zuschauern gegen Mitfavorit TuS Gohfeld schaffte die Truppe um Mannschaftsführer Christian Leue dieses heißersehnte Ziel: Die mittlerweile "Grünschwarzen" wurden Kreismeister der zweiten Kreisklasse.

Im Zuge dieses Erfolges stießen weitere neue Spieler zu TT-Abteilung des TVL, so dass für die folgende Saison sogar drei Mannschaften gemeldet werden konnten. Für die Abteilung, die vor sechs Jahren mit nur vier aktiven Spielern begann, war das sicherlich ein beachtlicher Erfolg. Und trotzdem haben alle Aktiven eins gemeinsam: Tischtennis und das feuchtfröhliche Drumherum sind die beiden schönsten Nebensachen der Welt, wenn auch heutzutage die Prioritäten diesbezüglich anders gesetzt werden, als zur Gründerzeit, zur Zeit der Tischtennis-Hobby-Abteilung des TVL.